



Raumordnung an Einsatzstellen

Scott Gilmore

Notfallsanitäter

OrgL im Stadt- und Landkreis Karlsruhe

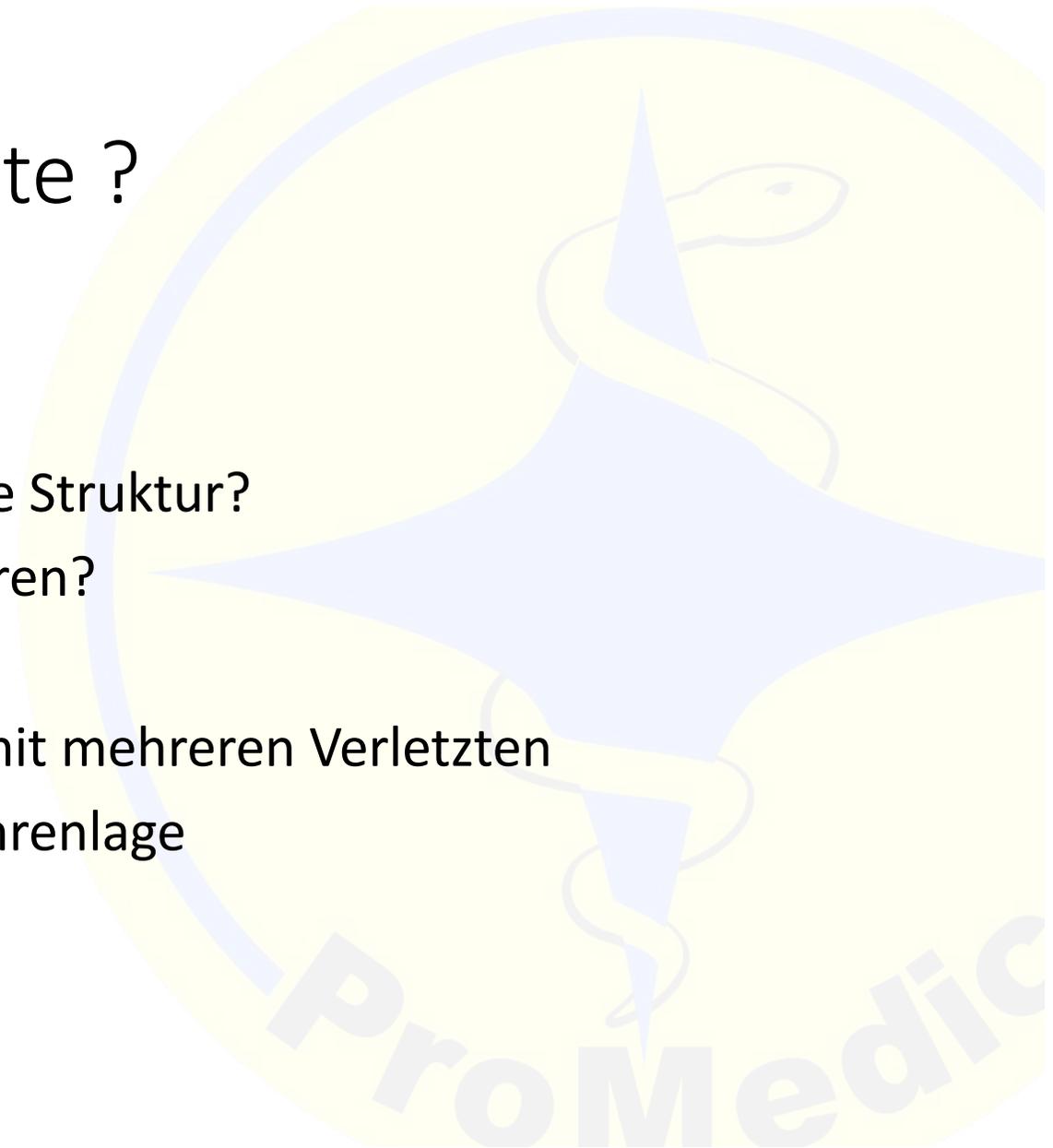
Stellvertretender Leiter Rettungsdienst bei ProMedic





Was erwartet uns heute ?

- Gibt es eine einheitlich definierte Struktur?
- Wie denken andere BOS Strukturen?
- Beispiel eines Brandes
- Beispiel eines Verkehrsunfalles mit mehreren Verletzten
- Beispiel einer polizeilichen Gefahrenlage





Definierte Strukturen

Wir unterhalten uns über Räume, welche in ihrem Terminus unterschiedliche Bedeutungen haben und auch getrennt werden.

Die DIN 13050 definiert:

3.4 Bereitstellungsraum

Stelle, an der Einsatzkräfte und Einsatzmittel für den unmittelbaren Einsatz gesammelt, gegliedert und bereitgestellt oder in Reserve gehalten werden

3.54 Rettungsmittelhalteplatz

Stelle, an der Rettungsmittel gesammelt werden, um von dort zum Transport von Patienten von der Patientenablage oder dem Behandlungsplatz abgerufen zu werden.



Bereitstellungsraum

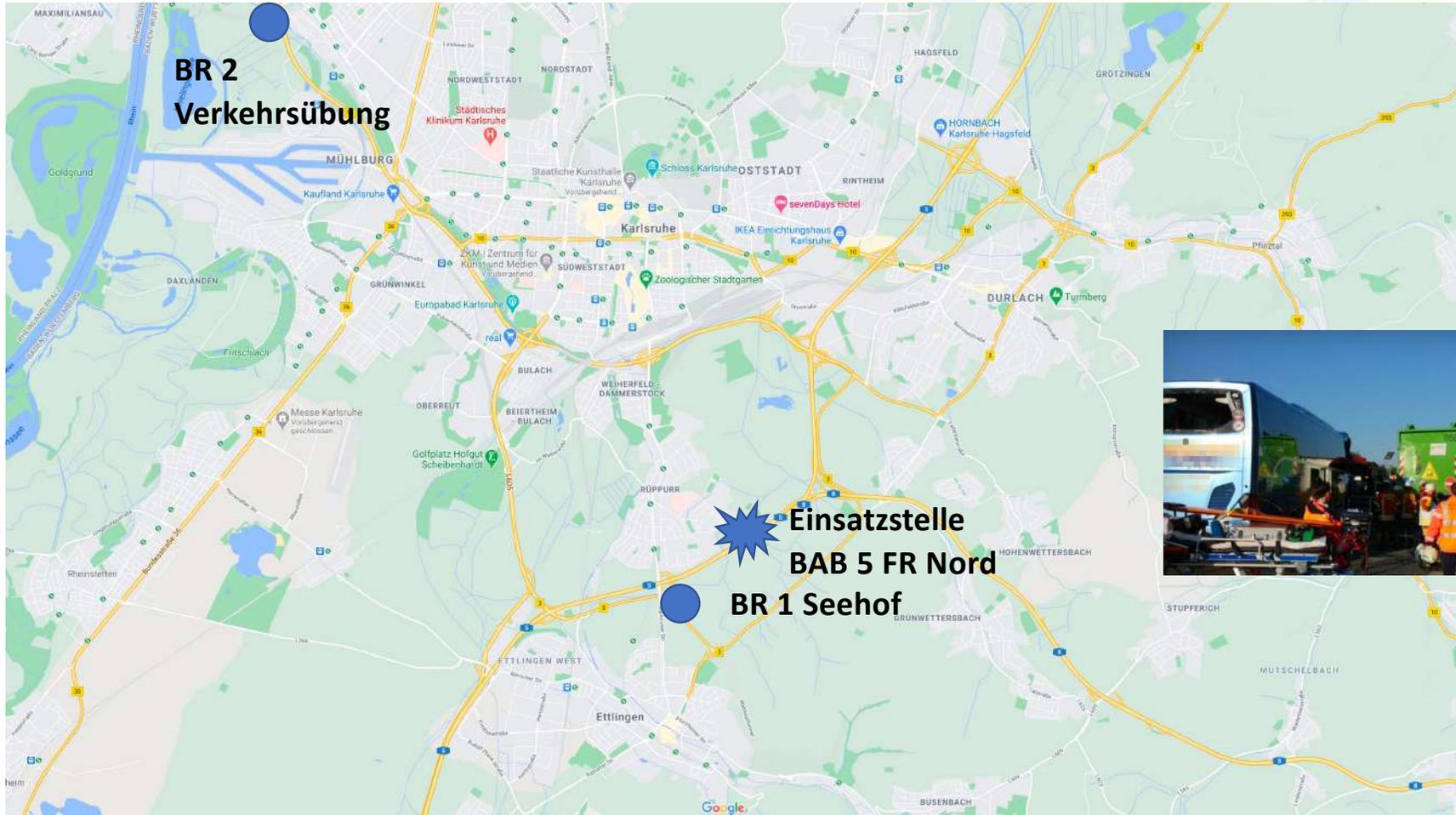


Bild: Dieter Reichelt

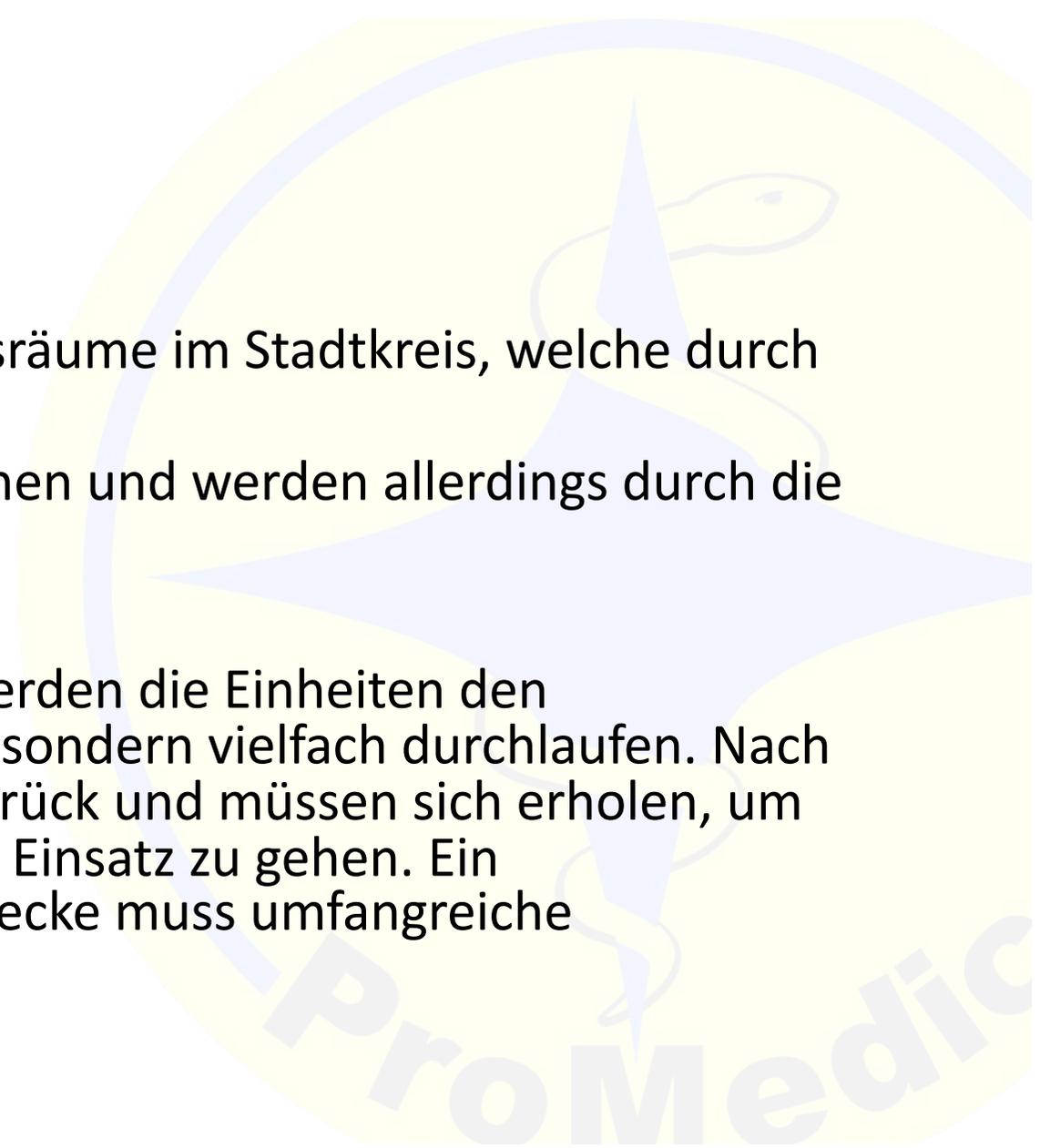


Bereitstellungsraum

Es gibt vorgeplante Bereitstellungsräume im Stadtkreis, welche durch die ILS ausgewiesen werden.

Ad-Hoc Bereitstellungsräume können und werden allerdings durch die örtlichen Einsatzleiter definiert.

Bei längeren Einsatzzeiträumen werden die Einheiten den Bereitstellungsraum nicht einmal, sondern vielfach durchlaufen. Nach einer Schicht Einsatz kehren sie zurück und müssen sich erholen, um nach einer Ruhezeit wieder in den Einsatz zu gehen. Ein Bereitstellungsraum für solche Zwecke muss umfangreiche Infrastruktur vorweisen.





Bereitstellungsraum

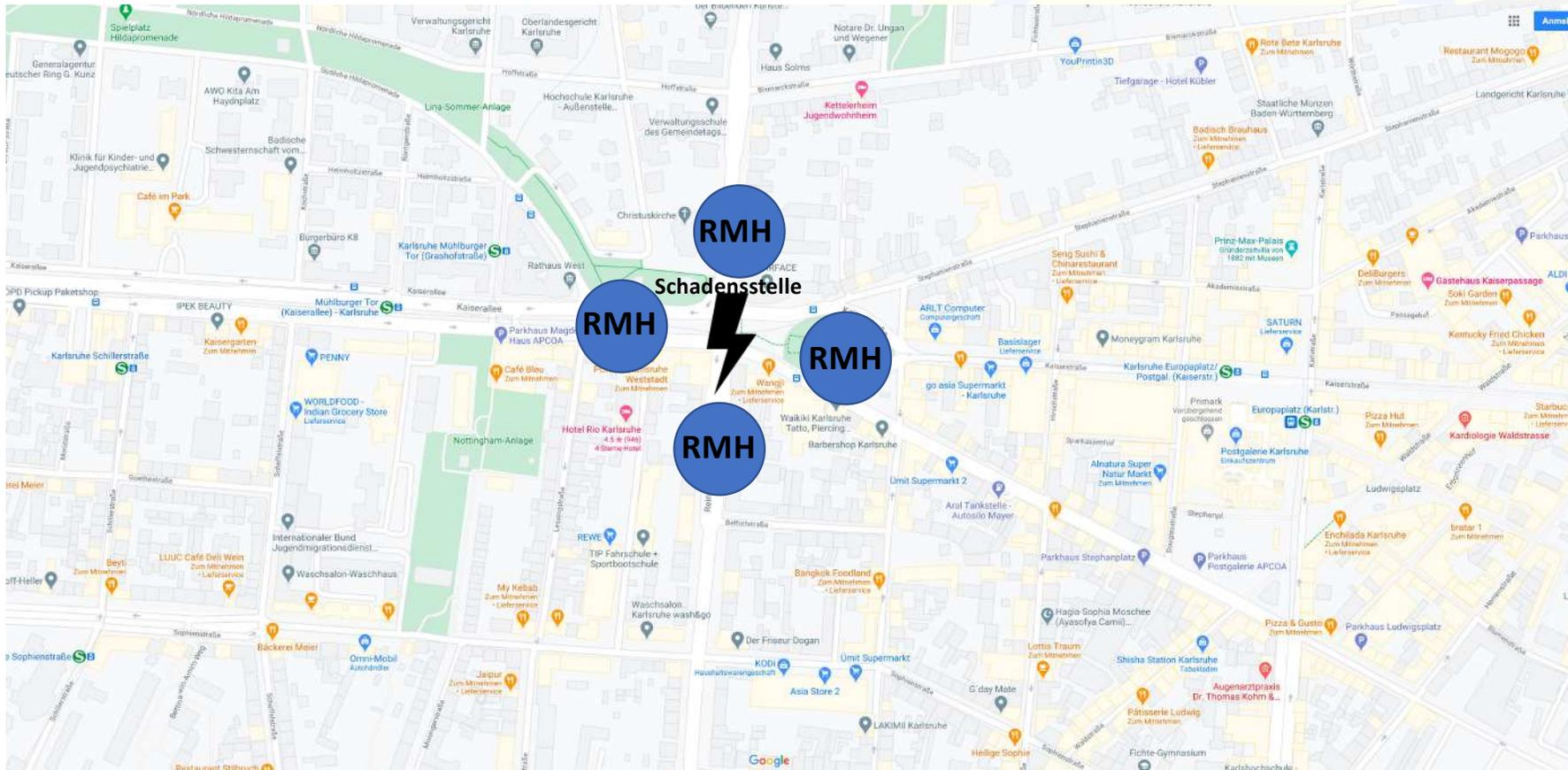
Die FwDV 100 nennt unter 3.2.4.2. die Führung des Raumes.

„Aufgrund der räumlichen Größe einer Einsatzstelle, des Umfangs eines Einsatzes oder der Art der Einsatz Tätigkeit kann es notwendig werden, die Einsatzstelle in Einsatzabschnitte zu unterteilen. Innerhalb eines Einsatzabschnittes können eine oder mehrere taktische Einheiten unterschiedlicher Stärke eingesetzt werden; sie unterstehen einer Einsatzabschnittsleiterin oder einem Einsatzabschnittsleiter.“

Bereitstellungsräume brauchen als eigener EA auch Führung !



Rettungsmittelhalteplatz



roMedic



Rettungsmittelhalteplatz

Der Rettungsmittelhalteplatz wird...

- Im Rettungsdienst durch den ersten eintreffenden RTW bestimmt und durch das „minderqualifizierte“ Besatzungsmitglied geführt.
- Bei der Polizei keine Anwendung finden
- Bei der Feuerwehr als Haltepunkte definiert und wird durch den Einsatzleiter festgelegt.





Wie denken andere BOS – Polizei

Aus einsatztaktischen Gründen lässt sich die Polizei nur ungern in die Karten schauen. Allerdings kennen wir alle die “Pylone auf dem Dach” eines Streifenwagens.

Hier gib es allerdings einen bedeutenden Unterschied !

Eine Pylone auf dem Dach – EA Schadenstelle

Zwei Pylonen auf dem Dach – EA Sperre

ProMedic



Wie denken andere BOS – Rettungsdienst

Der Rettungsdienst hat den entscheidenden Nachteil aus verschiedenen Himmelsrichtungen eine Einsatzstelle anzufahren, da von verschiedenen Stellen aus gestartet wird.

Anforderungen welche aus rettungsdienstlicher Sicht gestellt werden:

- Ein möglichst sicheres Umfeld
- Ein guter **Zu- und Abgang**, um die Klinik zu erreichen
- Ausreichend Platz zum **Be- und Entladen**
- Raum für eine potentielle **Patientenablage** (4-6 qm pro Patient)

ProMedic



Rettungsmittelhalteplatz

Der absolut entscheidende Knackpunkt liegt in der Kommunikation !

Wen erreiche ich WIE und WO ?

Polizei – funkt digital und verfügt nicht mehr über analoge 2m Geräte

Rettungsdienst - 496 G/U und 2m 49W/U – wird immer versuchen, den TEL zu erreichen, um sich anwesend zu melden solange kein OrgL vor Ort ist.

Feuerwehr Stadt KA - 467 G/U und 2m 31W/U Führungskanal





Rettungsmittelhalteplatz – Was wird dem RD beigebracht?

Vorgehen bei größeren Schadenslagen läuft in der Theorie immer gleich:

- Lage auf Sicht melden
- Fahrzeug korrekt und platzsparend abstellen
- Lage erkunden
- Lage melden
- Team trennen in AL RMH und Patientenablage





Rettungsmittelhalteplatz

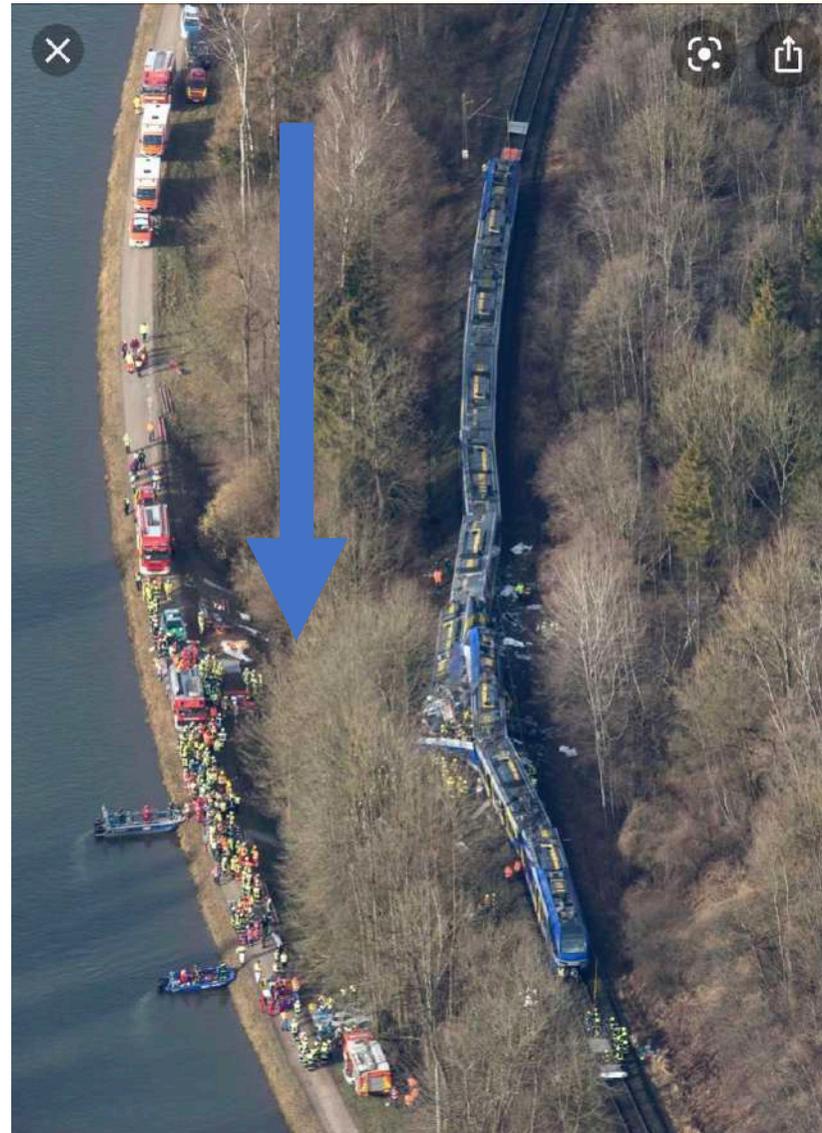


roMedic



Anfahrtswege am Beispiel Bad Aibling

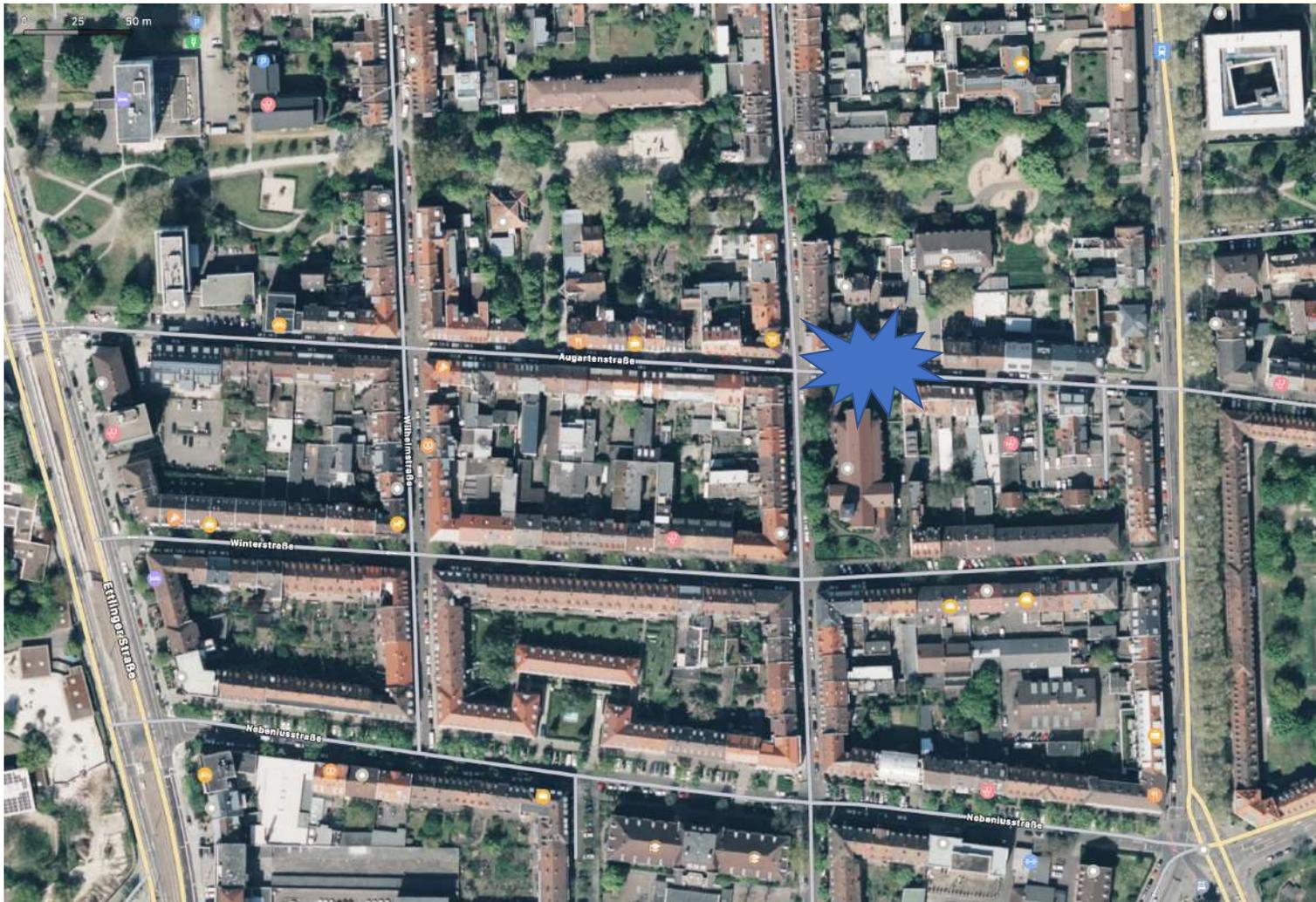
Hier wurde durch die ILS
vordefiniert, aus welcher
Richtung angefahren wird - alle
Einsatzkräfte hatten Kenntnis
und konnten dem Auftrag
folgen.



edic



Am Beispiel Brand – Innenstadt



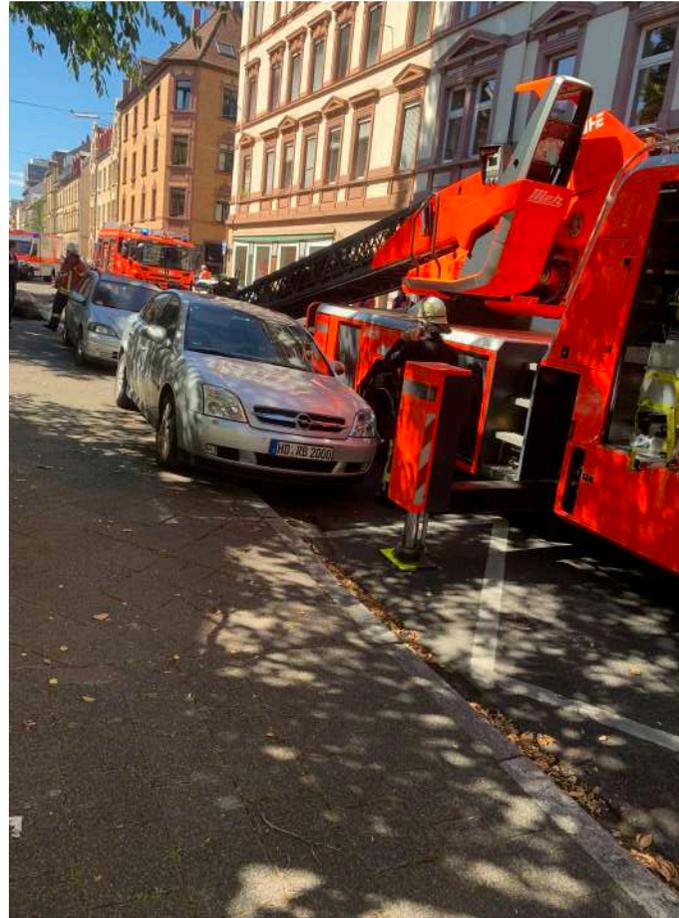
Augartenstr. 47
Südstadt Karlsruhe

Wohnungsbrand

Medic

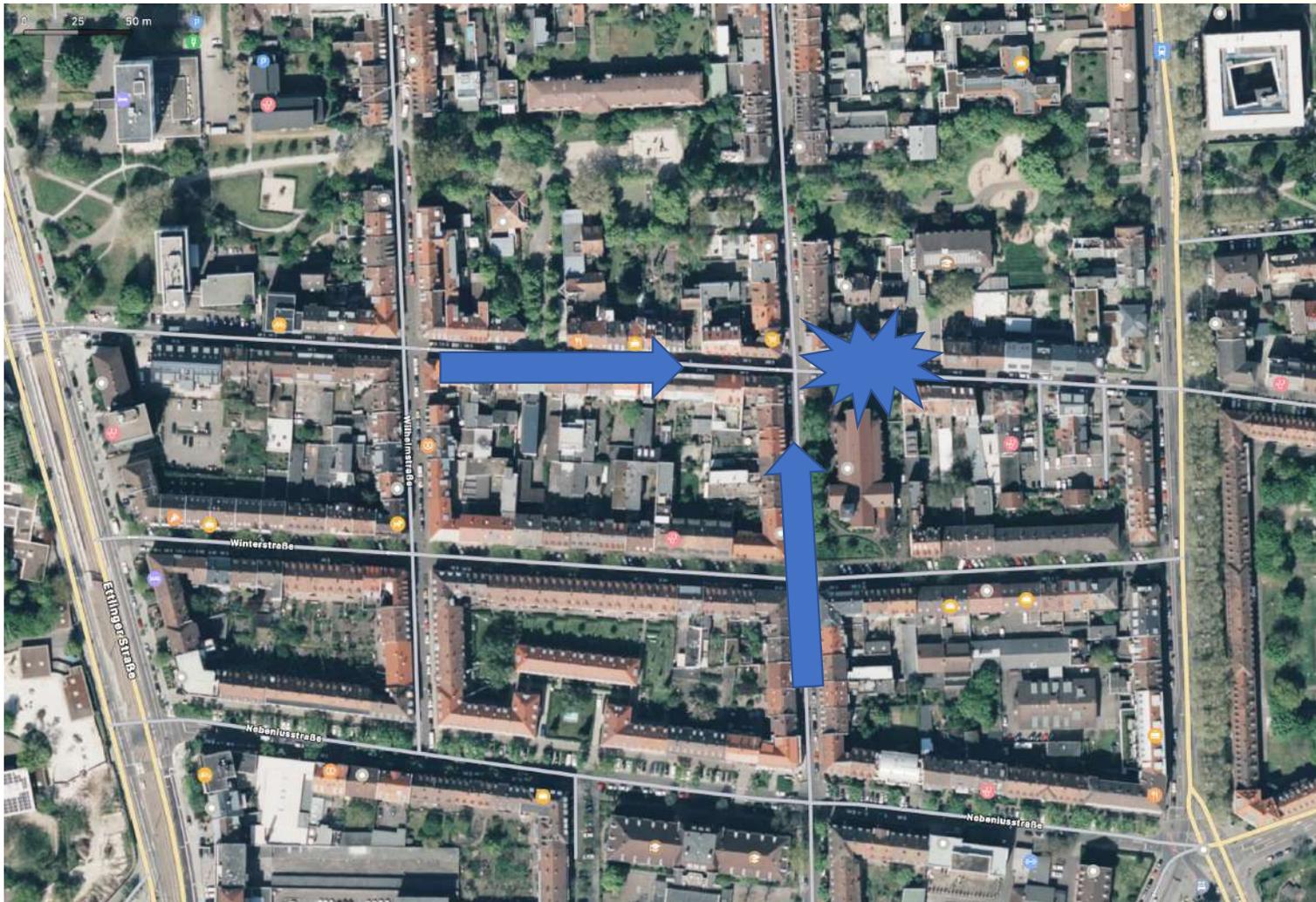


Am Beispiel Brand – Innenstadt





Am Beispiel Brand – Innenstadt



Augartenstr. 47
Südstadt Karlsruhe

Anfahrt aus Westen RD

Anfahrt aus Süden BF

Medic



Am Beispiel Brand – Oberweier



Oetelsbachstraße 2
Ettlingen

Brand- Dachstuhl

Medic



Am Beispiel Brand - Oberweier



edic

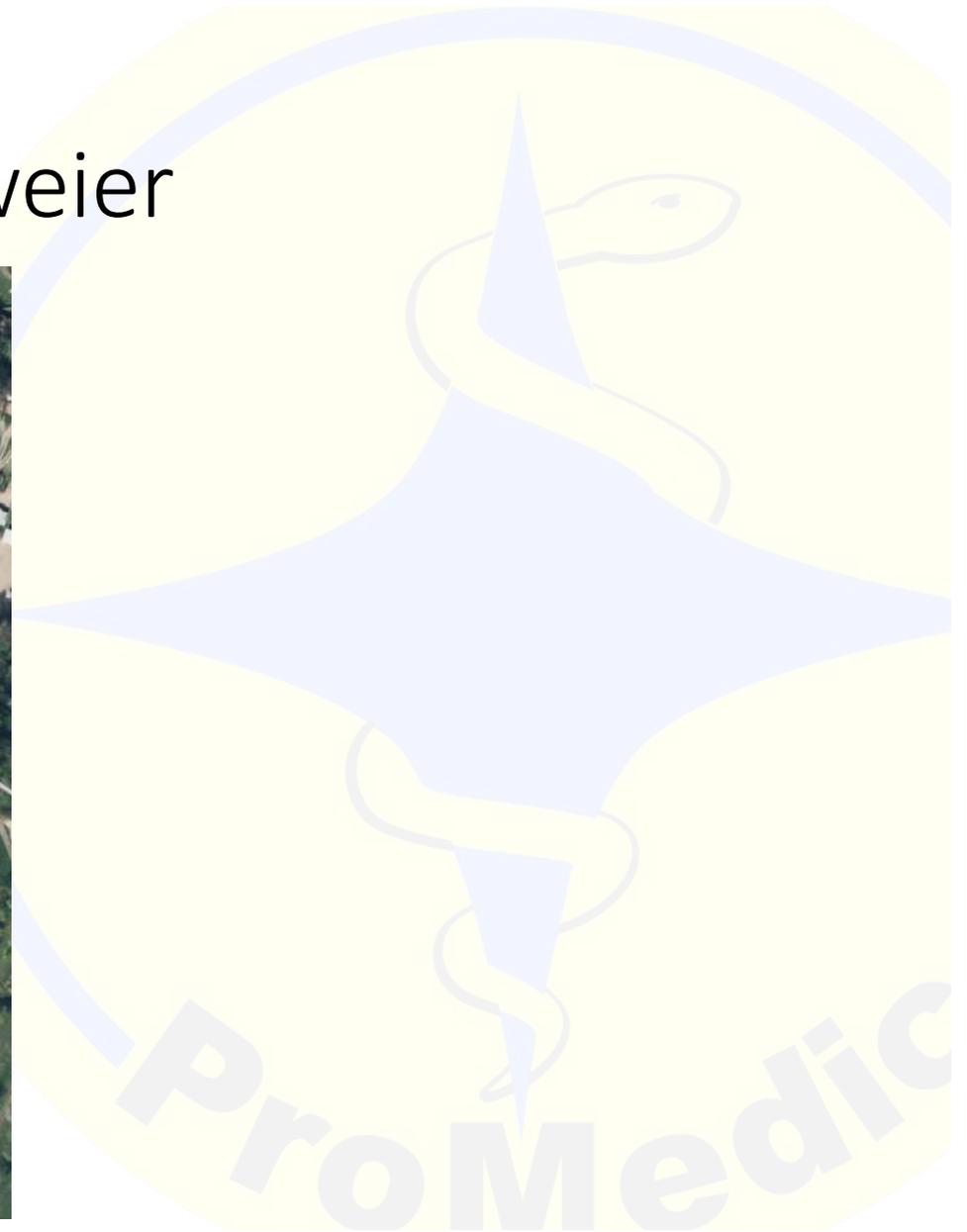


Am Beispiel Brand - Oberweier





Am Beispiel Brand - Oberweier





Am Beispiel VU – mehrere Verletzte BAB

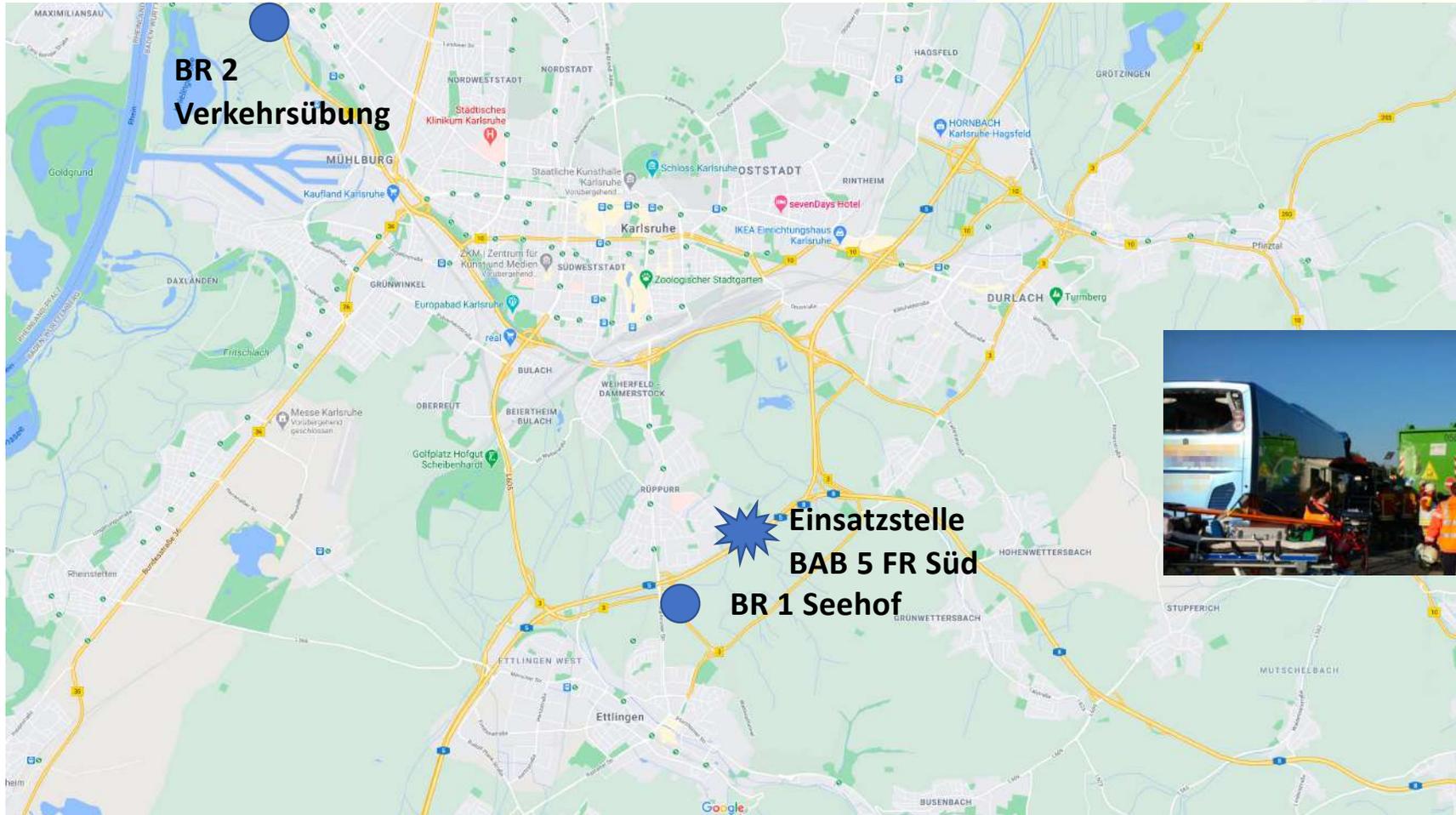
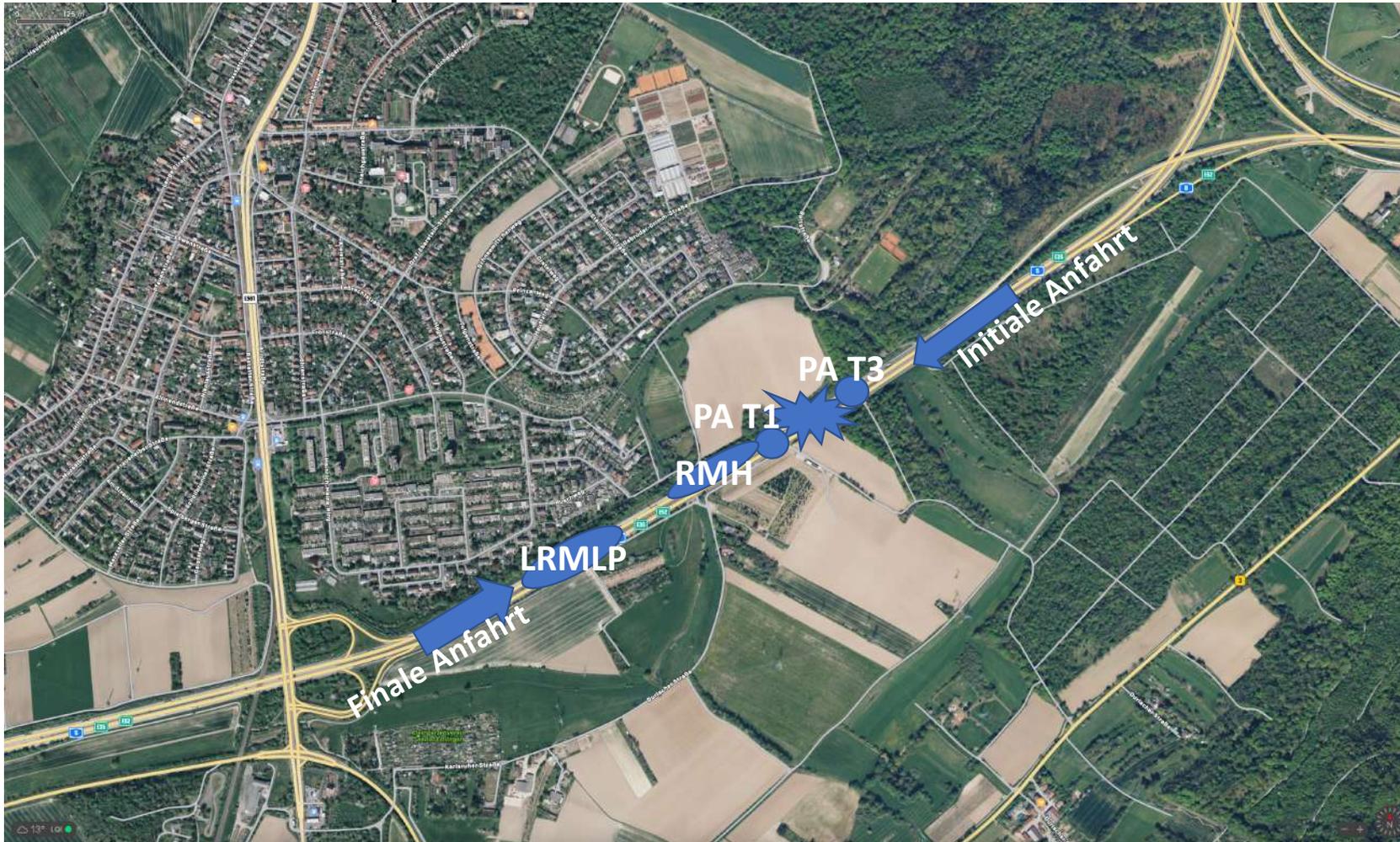


Bild: Dieter Reichelt



Am Beispiel VU – mehrere Verletzte BAB



VU- Bus fährt auf Müllfahrzeug
BAB 5 Richtung Nord
zwischen Dreieck BAB 8
und AS Ettlingen

Erste Meldung durch
Polizei:
Viele Schwerverletzte
und mehrere Tote
teilweise eingeklemmt

Medic



Am Beispiel VU – mehrere Verletzte BAB



Foto: Dieter Reichelt



Am Beispiel VU – mehrere Verletzte BAB

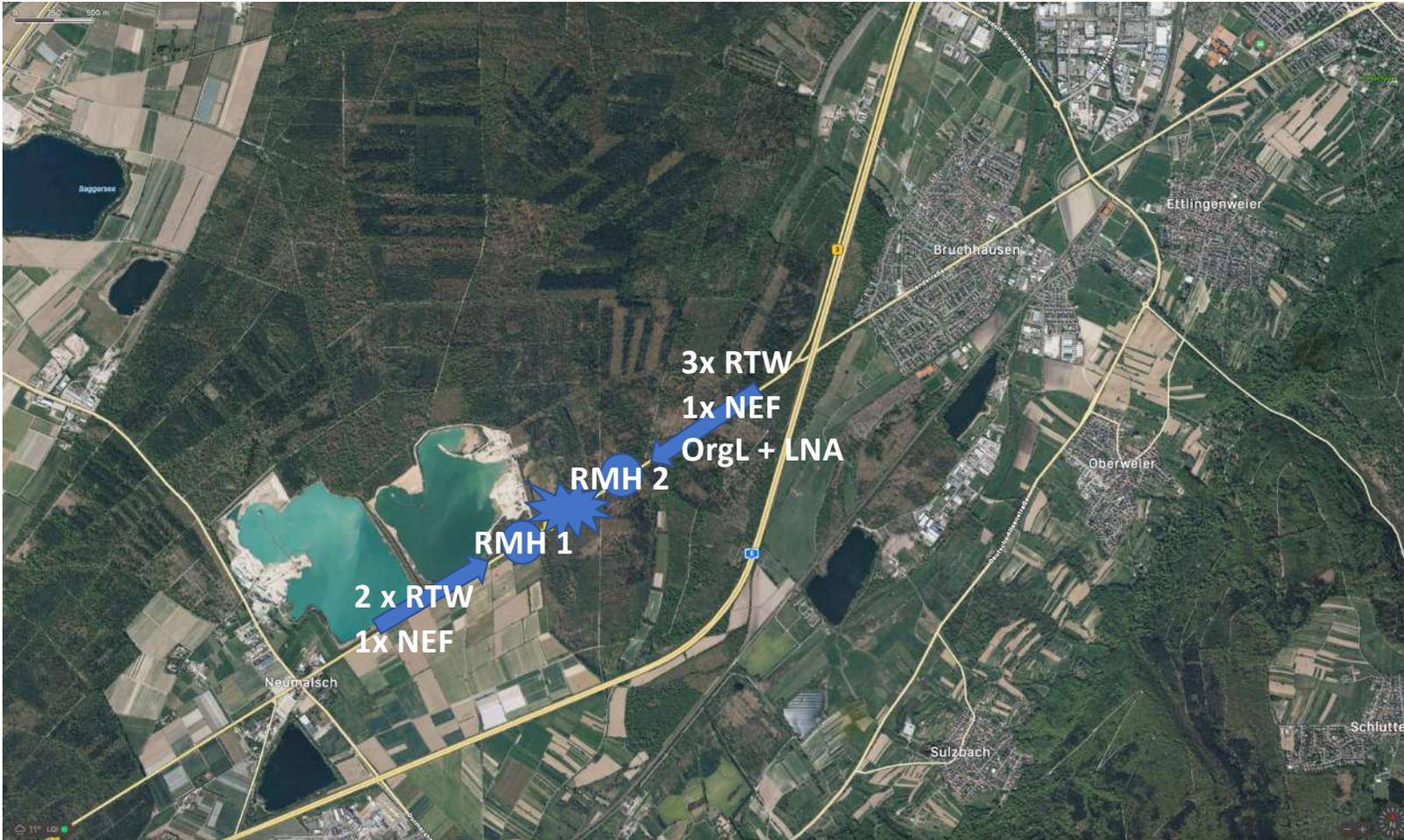
Beide Rettungsmittelhalteplätze konnten erst nach Sperrung und gesicherter Befahrung der BAB 5 in nördlicher Richtung so etabliert werden

- Foto: Dieter Reichelt





Am Beispiel VU- mehrere Verletzte Land



Frontalzusammenstoß
VU mehrere Verletzte
mindestens zwei
eingeklemmt.

Medic



Am Beispiel VU- mehrere Verletzte Land



Bild: Thomas Riedel

ProMedic



Am Beispiel VU- mehrere Verletzte Land

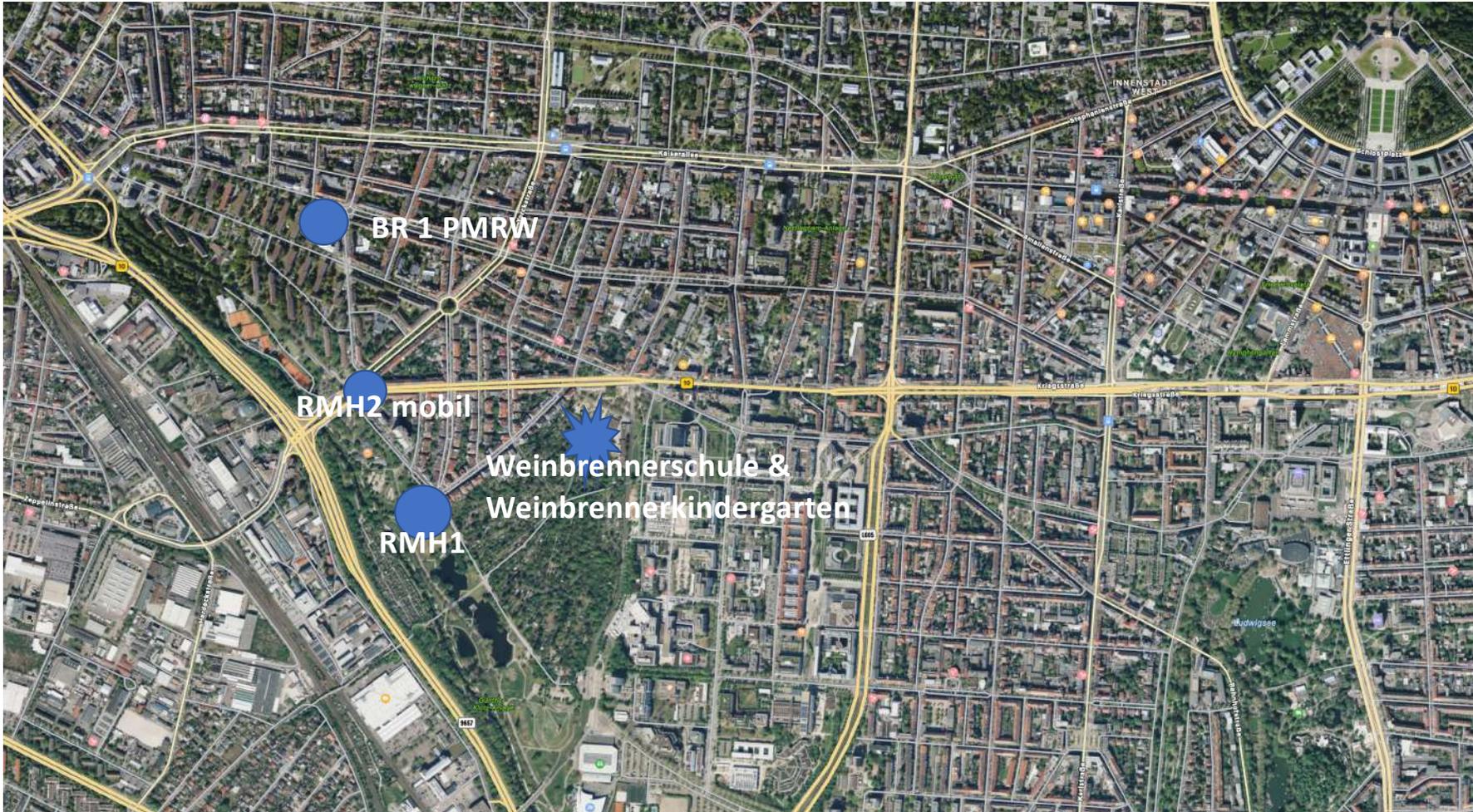


Bild: Thomas Riedel

ProMed



Am Beispiel - polizeiliche Gefahrenlage



Amoklage an
Weinbrennerschule
In Karlsruhe

edic



Am Beispiel - polizeiliche Gefahrenlage



roMedic



Am Beispiel - polizeiliche Gefahrenlage



ProMed



Am Beispiel - polizeiliche Gefahrenlage

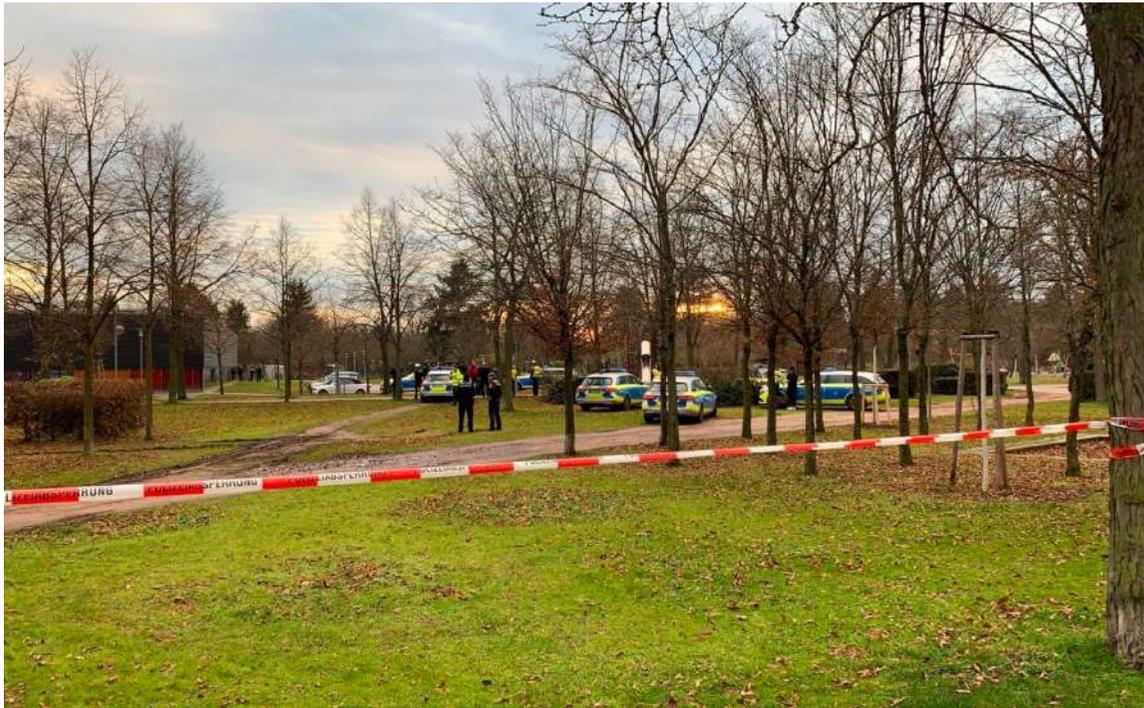


Bild: Melissa Betsch



Am Beispiel - polizeiliche Gefahrenlage



edic



Fazit

- Räume müssen geführt werden
- Raumordnung entsteht aus gegenseitigem Verständnis für die Arbeit des anderen
- Klare Ansprechbarkeiten und Kommunikationswege unter den BOS lösen viele Probleme
- Räume können schon auf der Anfahrt gebildet werden und über die ILS an den RD kommuniziert werden.
- Nicht wundern, wenn der Rettungsdienst Räume verlegt oder mobil hält

ProMedic



Danke

